

Neuer Fahrradweg an der Landesstraße 550 bei Lauenförde Christian Meyer: Rot-Grün forciert Radwegebau im Landkreis Holzminden

Freitag 20 Februar 2015 - Hannover/Holzminden (wbn). Die niedersächsischen Grünen treten beim Thema Radwegebau kräftig in die Pedale. Sie wollen das Fahrradfahren im Land noch attraktiver machen und zudem die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr in weiter den Mittelpunkt rücken.

Gemeinsam mit der SPD hat die Grünen-Landtagsfraktion dazu einen Entschließungsantrag in den Landtag eingebracht, der neben einer Priorisierung der neu zu bauenden Radwege auch eine Bewertung der Radwege vorsieht, die saniert werden müssen. „Lücken schließen, eine verbesserte Verkehrssicherheit an Schulen und Kindertagesstätten und eine Überarbeitung widersprüchlicher Regelungen in der Straßenverkehrsordnung sind uns ein großes Anliegen“, betont der grüne Landtagsabgeordnete Christian Meyer aus Holzminden: „Gerade das Weserbergland ist Fahrradregion Nummer eins!“

Fortsetzung von Seite 1

Allein in diesem Jahr soll an 19 Radwegen gebaut werden. Darunter auch ein 916 Meter langes Stück entlang der Landesstraße 550 bei Lauenförde in der Samtgemeinde Boffzen. Zusätzlich unterstützt das Land mit 100.000 Euro jährlich in den ersten Jahren die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen und fördert mit einem Sonderprogramm über 32 Millionen Euro die Radwege an kommunalen Straßen.

Grünen-Landtagsfraktion will das Fahrradfahren in Niedersachsen attraktiver machen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 20. Februar 2015 um 14:51 Uhr

„Nicht nur der Weserradweg ist für die Mobilität der Menschen wichtig. Niedersachsen verfügt über 7.500 Kilometer Radwege an Landes- und Bundesstraßen und nimmt damit bundesweit eine Führungsrolle ein“, freut sich Meyer. „Was gut ist, kann noch besser werden! Die rot-grünen Landtagsfraktionen wollen mit ihrer Initiative dazu anregen, den guten Kurs in der Radverkehrspolitik zu halten und noch mehr Menschen davon zu überzeugen, dass Radfahren gesund ist, Spaß macht und wichtiger Part einer klimafreundlichen Mobilität ist.“